

Kampf gegen den Brustkrebs

Wie sich Elmshorn für die Früherkennung der Krankheit einsetzt

Jule Schneidermann

Elmshorn engagiert sich seit 20 Jahren für eine rechtzeitige Diagnose und eine frühzeitige Behandlung von Brustkrebs. „Jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs“, erklärt Werner Siedenhaus, Vertreter der Barmer-Krankenkasse Elmshorn. Je früher die Erkrankung entdeckt wird, desto besser lässt sie sich behandeln. Das Programm zum 20-jährigen Bestehen der Elmshorner Kooperation Initiative Brustgesundheit begann am vergangenen Montag mit einer Brustkrebs-Früherkennung. Auch zwischen dem 16. und 23. Oktober gibt es Veranstaltungen, alle kostenlos.

Unter anderem wird das begehbare Brustmodell in der neuen Werkhalle bei der Berufsschule Elmshorn ausgestellt, es gibt einen Vortrag auf Türkisch im Elmshorner Rathaus rund ums Thema Brustkrebs und am Anita-Ladies-Nachmittag geht es um das Thema Dessous und Bademoden-Trends.

Das vollständige Programm findet sich online auf der Website der Stadt Elmshorn. „Wir wünschen uns,

„Wir haben die inhaltliche Neuausrichtung diskutiert und wollen uns in Zukunft Initiative für Frauengesundheit Elmshorn nennen.“

Christian Wilke
Facharzt für Gynäkologie

dass so viele Elmshorner wie möglich das Angebot wahrnehmen“, verkündet Heidi Basting, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Elmshorn.



Die Organisatoren des Programms der Initiative Brustgesundheit Elmshorn feiern 20-jähriges Jubiläum. Aus Elmshorn gehören zu den aktiven Mitgliedern die Stadt, die Barmer, die Berufsschule, das Frauennetzwerk, der Lions Club und das Flora Gesundheits-Zentrum. Hinzu kommt das Regio Klinikum Pinneberg.

Foto: Jule Schneidermann

Die Initiative befindet sich nach 20 Jahren in einer Situation des Umbruchs. Christian Wilke, Facharzt für Gynäkologie im Regio Klinikum Pinneberg, verkündet: „Wir haben die inhaltliche Neuausrichtung diskutiert und wollen uns in Zukunft Initiative für Frauengesundheit Elmshorn nennen.“

Mit dieser Änderung gehen auch inhaltliche Neuheiten einher. Statt den Fokus allein auf Brustgesundheit zu legen, geht es in Zukunft auch um andere Themen der Frauengesundheit. Ein Beispiel ist laut Christian Wilke die Endometriose.

Wer regionale Projekte rund um das Thema Brustkrebs finanziell unterstüt-

zen möchte, der kann sich einen der Teddys kaufen, welche das Flora Gesundheits-Zentrum dieses Jahr für drei Euro das Stück verkauft. Der Erlös der letzten Jahre ging beispielsweise an Gesprächsgruppen und Kurse sowie Aufklärungsaktionen für an Krebs erkrankte Frauen.

Auch abseits des regulären Programms hat die Stadt Elmshorn etwas zum Thema Brustgesundheit zu bieten. Das Mammobil kommt ab dem 25. November nach Elmshorn und bleibt bis Ende Mai. Es wird auf dem Pott-Carstens-Platz stehen. Beim Mammobil handelt es sich um eine mobile Untersuchungseinheit für das Mammographie-Screening.



So sehen die diesjährigen Teddys des Flora Gesundheits-Zentrums aus

Bei einer solchen Untersuchung können auffällige Veränderungen in der Brust entdeckt werden, wodurch Brustkrebs möglichst früh erkannt werden soll. Alle Frauen zwischen 50 und 75

erhalten alle zwei Jahre eine schriftliche Einladung zu einem solchen Screening. Die Kosten trägt die Krankenkasse.

➔ www.elmshorn.de

Halloween auf der Klostersande

ELMSHORN Halloween: Damit es am 30. Oktober so richtig gruselig wird, plant der Apollo Kulturverein auf der MS Klostersande im Elmshorner Hafen gleich zwei Halloween-Partys. Die Kids-Halloweenparty am Nachmittag von 16 bis 18 Uhr für Mädchen und Jungen von drei bis neun Jahre mit Kuchen (und Kaffee für die Eltern) und Photobox-Aktion ist nach nur fünf Tagen fast ausverkauft. Für Kurzentschlossene wird es an der Tageskasse keine Möglichkeit mehr geben Karten nachzulösen. „Da wir leider in Elmshorn keine Räumlichkeit haben, die der Nachfrage gerecht wird, sind wir auf Anmeldungen über unsere Website angewiesen“, betont Apollo-Vorstand Henrik Pohlmann. Das „Zombieticket“ (ein Erwachsener und ein Kind) kostet 5 Euro. Das „Geisterticket“ (eine Person) kostet 3 Euro. Die Schocker-Party des Jahres – „Nightmare in Elmshorn“ – startet dann um 21 Uhr im Schiffsbauch. Skelette, Vampire und Co. können zu den schaurigsten Hits abhotten. Karten kosten 8 Euro im Kostüm und 10 Euro ohne Kostüm. brh

➔ Karten unter www.apollo-kultur.de/kontakt/ Plätze reservieren

Elmshorner Nachrichten

Ihr Kontakt zur Redaktion

Reporterchefs

Christian Uthoff 04101/535-6104
Caroline Warmuth -6102
E-Mail redaktion@a-beig.de
Fax 04101/535-6106

Reporter Elmshorn

C. Brameshuber 04121/297-1806
Grischa Beißner -1811
Carsten Wittmaack -1807

Reporter Barmstedt

Michael Bunk 04123/2031-6191

Reporter Pinneberg/Schenefeld

René Erdbrügger 04101/535-6120
Anna Goldbach -6121
Manuela Schmickler -6123

Reporter Quickborn

Jonas Altwein 04106/997701-6150
Antonio Balcazar -6152

Reporter Uetersen

Klaus Plath 04122/400830-6185

Reporter Wedel

Oliver Gabriel 04103/700800-6170
Thomas Pöhlisen -6171

Reporter Regionales

Claudia Eilersiek 04101/535-6112
Cornelia Sprenger -6110
Anja Steinbuch -6111

Reporter Hamburg

Guido Behsen (Ltg.) 04101/535-6160
Yannick Kitzinger -6144
Markus Lorenz -6165

Produktion Tageszeitung

Tobias Stegemann 04101/535-6400
Andreas Dirbach, Carsten Dirckob,
Timo Hölscher, Elisabeth Meyer, Corinna
Panek, Knuth Penaranda, Stephan Poost,
Lars Zimmermann

Leserservice (gebührenfrei)

0800/20507400

NACHRICHTEN AUS ELMSHORN UND UMGEBUNG

Liedertafel und Trio Sorrentino in der Lutherkirche

Der Gemischte Chor der Liedertafel Elmshorn lädt für Sonntag, 13. Oktober, zu einem stimmungsvollen Konzert in die Elmshorner Lutherkirche (Lange Straße 32) ein. Beginn ist um 16 Uhr. Unterstützt wird der Chor von dem Trio Sorrentino, einem Klaviertrio, das aus drei Musikern der Deutschen Oper am Rhein besteht: Christiane Schwarz (Violine), Wolfgang Schindler (Cello) und Martin Fratz (Klavier). Das Programm verspricht ein abwechslungsreiches Musikerlebnis, bei dem sowohl klassische Chorstücke als auch modernere Lieder erklingen werden. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Zudem

können Tickets unter Telefon 01 77/9 28 3746 reserviert werden und liegen dann an der Abendkasse bereit. brh

Round Table startet Hilfsaktion vor Edeka

Der Round Table Elmshorn startet am Samstag, 12. Oktober, beim Edeka-Center am Wedenkamp in Elmshorn eine Hilfsaktion unter dem Motto „kauf ein Teil mehr“. Von 9 bis 15 Uhr werden die Kunden gebeten, einen Artikel extra zu kaufen und diesen zu spenden. Sie kommen dann laut Round Table sozial benachteiligten Kindern zugute. brh

Vortrag: Deutsche Flüchtlinge in Dänemark

John V. Jensen, Direktor des „Internationalen Museums der

Flucht“ im dänischen Oksbøl, referiert am Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr im Elmshorner „Forum Baltikum – Dittchenbühne“ (Hermann-Sudermann-Allee) über das hierzulande wenig bekannte Thema „Deutsche Flüchtlinge in Dänemark“. Anschließend gibt es Erbsuppe. Der Eintritt kostet 15 Euro. Die Flüchtlingslager für Deutsche wurden in Dänemark zwischen 1944 und 1949 zunächst von der Wehrmacht und nach der Befreiung des Landes dann durch die dänische Verwaltung errichtet. Die ersten Flüchtlinge aus Deutschland kamen Ende 1944 in Dänemark an, die überwiegende Mehrheit Anfang 1945 aufgrund der Kriegsentwicklung im Osten. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 041 21/8 9710 oder per E-Mail an [bureau@ditt-](mailto:bureau@dittchenbuehne.de)

dittchenbuehne.de. brh

Talkgottesdienst beim „Guten Hirten“

„Da hilft nur noch beten!?:“ Zu diesem Thema lädt die Elmshorner Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ zu einem Talkgottesdienst am Sonntag, 13. Oktober, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr im Uhlenhorst 15. Zu Gast ist dann der Hamburger Dr. Volker Brandes, Christ, Urologe, Männervertreter und Erfinder von Patientengottesdiensten. Er war selbst lebensgefährlich erkrankt und hat einen neuen, ungewohnten Zugang zum Leben, zum Sterben und zur Einsamkeit des Leidens gefunden. Brandes: „Ich habe gemerkt, was diese Menschen mehr brauchen als Medizin. Da ist ein großes Maß an

seelsorgerlicher Bedürftigkeit vorhanden.“ brh

„Nagelritz“ im Haus 13

„Nagelritz“ kommt am Samstag, 12. Oktober, ins Haus 13 nach Elmshorn. Beginn in der Adolfstraße 13 ist um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Mit frivoler Doppeldeutigkeit, frechem Augenzwinkern und trinkerprobter Seemannskehle bewegt sich Dirk Langer, alias Nagelritz, zwischen Comedy, Kabarett und Chanson. Seine Liedtexte leiht er sich bei Joachim Ringeltnitz und bettet diese auf Akkordeon, Gitarre oder Klavier. Karten kosten 20 Euro und sind an der Theaterkasse in der Königstraße 56 oder online erhältlich. brh

➔ www.haus13.de